

[Free] Linstows Geheimnis. Kriminalroman

Linstows Geheimnis. Kriminalroman

Von Isa Schikorsky

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #129705 in eBooksVerffentlicht am: 2012-06-16Erscheinungsdatum: 2012-06-16File Name: B008CTJX40 | File size: 51.Mb

Von Isa Schikorsky : Linstows Geheimnis. Kriminalroman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Linstows Geheimnis. Kriminalroman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bis jetzt sehr interessantVon NicNicIch habe mir gerade erst einen Kindle E Reader gekauft und wollte ehrlich gesagt zunchst

mal mit kostenlosen Bchern testen, wie das alles überhaupt funktioniert. Ich bin jetzt halb durch das Buch und muss gestehen, ich htte auch gerne etwas dafr gezahlt! ;-)
3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Flssig geschriebener Frauen-Krimi
Von Gospieler
Es ist nicht berraschend, dass die Mehrzahl der Rezensenten weiblichen Geschlechts sind. Der Krimi kommt eher daher wie wie ein Rosamunde Pilcher Roman, der statt in Cornwall, auf Rgen spielt. Die Autorin versteht es, mit gut beobachteten Details die Insel Rgen, Gourmet-Kche, das Lebensgefhl des Hotelpersonals und die nicht immer logischen Anwandlungen einer jungen, verliebten, etwas naiven und leicht verletzlichen Frau im Leser lebendig werden zu lassen. Aber erst auf den letzten Seiten kommt jene wirkliche Spannung auf, die ich (als mnlicher Leser) von einem Krimi erwarte. Fr die flssig geschriebene Pilcher vergebe ich fnf Sterne, fr den Krimi ziehe ich einen wieder ab.
4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Happyend inbegriffen
Von Ingrid Mrke
Eine fleiige junge Frau bleibt letztendlich erfolgreich und der Mrder ist schon frh - vom leser natrlich nur - gefasst. Schnell und leicht zu lesen, aber doch bleiben die Figuren sehr klischeebehaftet, schade...

Kurzbeschreibung
Anna Schwanitz trennt nur noch ein Wimpernschlag von der Erfllung ihrer Trume: Auf Rgen warten die groe Liebe, beruflicher Erfolg und eine Heimat. Doch nach dem Mord an einer jungen Frau wird Anna immer mehr zur Detektivin wider Willen. Und unvermutet steht sie vor den Scherben ihres Lebens. (330.000 Zeichen)
Die Autorin: Isa Schikorsky wurde 1954 in Helmstedt geboren und wuchs an der innerdeutschen Grenze mit Fernsehkrimis aus Ost und West auf. Mindestens einmal im Jahr reist die Literatur- und Sprachwissenschaftlerin auf ihre Lieblingsinsel Rgen. Seit 1989 lebt sie in Kln. Hier ist sie als Dozentin fr kreatives Schreiben, freie Lektorin, Schreiberberaterin und Autorin ttig. Seit 2005 bietet sie auerdem Schreibreisen zu inspirierenden Orten in Deutschland an. Neben wissenschaftlichen und journalistischen Texten verffentlichte sie unter anderem eine Biografie ber Erich Kstner, mehrere Sachbcher und Kurzgeschichten. Seit 2009 publiziert sie auerdem Kriminalromane. Sie ist Mitglied bei den "Mrderischen Schwestern". ber ihre Lieblingsinsel Rgen bloggt sie unter: <https://schikorsky.wordpress.com/>
Leseprobe: Das Wetter hatte schon wieder gewechselt. Der Wind trieb Regen vor sich her, der den Schnee zum Schmelzen brachte. Das Meer rauschte schumend ber die Steine. Doch in Annas Kopf schien die Sonne. Glenn Millers Swing kribbelte noch in den Beinen und machte das Laufen leicht. Im Kopf fuhr ein einziger Gedanke Karussell: Er liebt mich, er liebt mich, er liebt mich. Die Konturen des Lobber Hakens verschwammen hinter einem Regenschleier. Beim Nherkommen bemerkte sie einen roten Fleck im Abbruch. Was mochte das sein? Auf jeden Fall etwas, das gestern noch nicht an dieser Stelle gelegen hatte. Oder vom Schnee verdeckt worden war. Genau dort war die Erdpyramide zusammengestrzt. Sie behielt das Rot im Blick. Irgendwann begann eine Alarnglocke tonlos zu schrillen, lie den Swing verstummen, stoppte den kreisenden Gedanken und signalisierte statt dessen ja was eigentlich? Unruhe? Angst? Plastiksrott knnte es sein ... eine leere Coladose ... Warum kam sie nur so langsam voran? Grober Kies bremste ihren Lauf. Rot ... Himbeerrot ... nah, noch nher - jetzt hatte Anna die Stelle erreicht. Zwischen Lehmbrocken und Schneeresten schimmerte ein Stck schmutziger, himbeerroter Stoff. Anna versuchte ihn hervorzuziehen, vergeblich. Der Lehm klebte zh am Gewebe und an den Hnden. Abrupt drehte sie sich um und lief, nein rannte zurck. Da war kein Wissen, nichts. Nur ein Gefhl trieb sie vorwrts. Auer Atem und vllig durchnsst erreichte sie das Hotel, stolperte an die Rezeption und tippte mit lehmverkrusteten Fingern die Nummer von Linstows Zimmer. Lehmann kam aus dem Bro und starrte sie an. Erst als Anna Linstows verschlafene Stimme hrte, wurde ihr bewusst, wie peinlich war, was sie gerade tat. Entschuldigen Sie bitte die Strung, stotterte sie, noch immer japsend. Ist Ihre Tochter da? Ob meine Tochter hier ist?, knurrte Linstow. Ich wsste nicht, was Sie das angeht.
Kurzbeschreibung
Anna Schwanitz trennt nur noch ein Wimpernschlag von der Erfllung ihrer Trume: Auf Rgen warten die groe Liebe, beruflicher Erfolg und eine Heimat. Doch nach dem Mord an einer jungen Frau wird Anna immer mehr zur Detektivin wider Willen. Und unvermutet steht sie vor den Scherben ihres Lebens. (330.000 Zeichen)
Die Autorin: Isa Schikorsky wurde 1954 in Helmstedt geboren und wuchs an der innerdeutschen Grenze mit Fernsehkrimis aus Ost und West auf. Mindestens einmal im Jahr reist die Literatur- und Sprachwissenschaftlerin auf ihre Lieblingsinsel Rgen. Seit 1989 lebt sie in Kln. Hier ist sie als Dozentin fr kreatives Schreiben, freie Lektorin, Schreiberberaterin und Autorin ttig. Seit 2005 bietet sie auerdem Schreibreisen zu inspirierenden Orten in Deutschland an. Neben wissenschaftlichen und journalistischen Texten verffentlichte sie unter anderem eine Biografie ber Erich Kstner, mehrere Sachbcher und Kurzgeschichten. Seit 2009 publiziert sie auerdem Kriminalromane. Sie ist Mitglied bei den "Mrderischen Schwestern". ber ihre Lieblingsinsel Rgen bloggt sie unter: <https://schikorsky.wordpress.com/>
Leseprobe: Das Wetter hatte schon wieder gewechselt. Der Wind trieb Regen vor sich her, der den Schnee zum Schmelzen brachte. Das Meer rauschte schumend ber die Steine. Doch in Annas Kopf schien die Sonne. Glenn Millers Swing kribbelte noch in den Beinen und machte das Laufen leicht. Im Kopf fuhr ein einziger Gedanke Karussell: Er liebt mich, er liebt mich, er liebt mich. Die Konturen des Lobber Hakens verschwammen hinter einem Regenschleier. Beim Nherkommen bemerkte sie einen roten Fleck im Abbruch. Was mochte das sein? Auf jeden Fall etwas, das gestern noch nicht an dieser Stelle gelegen hatte. Oder vom Schnee verdeckt worden war. Genau dort war die Erdpyramide zusammengestrzt. Sie behielt das Rot im Blick. Irgendwann begann eine Alarnglocke tonlos zu

schrillen, lie den Swing verstummen, stoppte den kreiselnden Gedanken und signalisierte statt dessen ja was eigentlich? Unruhe? Angst? Plastikschrött könnte es sein ... eine leere Coladose ... Warum kam sie nur so langsam voran? Grober Kies bremste ihren Lauf. Rot ... Himbeerrot ... nah, noch näher - jetzt hatte Anna die Stelle erreicht. Zwischen Lehmbrocken und Schneeresten schimmerte ein Stück schmutziger, himbeerroter Stoff. Anna versuchte ihn hervorzuziehen, vergeblich. Der Lehm klebte zu am Gewebe und an den Händen. Abrupt drehte sie sich um und lief, nein rannte zurück. Da war kein Wissen, nichts. Nur ein Gefühl trieb sie vorwärts. Auer Atem und völlig durchsinnst erreichte sie das Hotel, stolperte an die Rezeption und tippte mit lehmverkrusteten Fingern die Nummer von Linstows Zimmer. Lehmann kam aus dem Büro und starrte sie an. Erst als Anna Linstows verschlafene Stimme hörte, wurde ihr bewusst, wie peinlich war, was sie gerade tat. Entschuldigen Sie bitte die Störung, stotterte sie, noch immer japsend. Ist Ihre Tochter da? Ob meine Tochter hier ist?, knurrte Linstow. Ich wusste nicht, was Sie das angeht. ber den Autor und weitere Mitwirkende Isa Schikorsky: Isa Schikorsky wurde 1954 in Helmstedt geboren und lebt seit 1989 in Kln. Die Sprach- und Literaturwissenschaftlerin ist seit 1995 als Dozentin für kreatives und literarisches Schreiben sowie als freie Lektorin tätig. Seit 2005 bietet sie mit "Stilistico Schreibkultur" ein Programm für anspruchsvolle Schreibreisen und Schreibseminare an. Zu ihren Publikationen zählen neben Sach- und Fachbüchern und Schreibratgebern auch Kriminalromane und Kurzgeschichten. Weitere Informationen: www.Schikorsky.de